

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck II/232. — Pergament 11 cm lang × 24; unten links 12,5 cm lang, unten rechts ein Streifen 16 cm lang zum Einhängen des dritten Siegels losgeschnitten; für das zweite weitere 2,5 cm, für das erste noch einmal 2 cm. — Siegel: 1. (Egloff) rund, 3 cm, gelb, Spitzschild mit 3 Querbalken. Umschrift (etwas abgewetzt): + S. EGILOLFI. DE. SCHELLENBG. 2. (Marquart) Pergamentstreifen hängt ohne Siegel. 3. (Pantaleon) rund, 3,7 cm gelb, Spitzovalschild mit 3 Querbalken. Umschrift. + S' PANTALEONIS. DE. SCHELLENBERG. — Rückseite: «Schellenberg Satz Neidegg» (16. Jahrh.) «1320» (schwarz).

1. Über diese Herren von Schellenberg siehe Büchel, Geschichte der Herren v. Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908, S. 7; Pantaleon war der Sohn Tölzers, eines Veters Egloffs und Marquarts.
2. Neidegg bei Christanzhofen, Kreis Wangen/Allgäu.
3. Kislegg, Landkreis Wangen im Allgäu, 1280 von Ulrich und Marquard von Schellenberg erworben (Vergl. Büchel in der oben genannten Abhandlung).
4. von Reitenberg bei Vorderburg; Bez. Sonthofen, Bayern.
5. Trauchburg bei Isny, Allgäu.
6. Ulrich von Ramschwag, der Eroberer der Burg Gutenberg (vergl. Kaiser-Büchel, Geschichte d. Fürstentums Liechtenstein, S. 188).

144.

Bregenz, 1328 Juni 2.

Graf «Hartman von Werdenberg von Sanegânz»¹
erklärt für sich und seinen «brüder Grauen Rüdolf»², dass Bischof
Rudolf von Konstanz³ die 50 Mark Silbers, die er ihnen
schuldig ist für «vnsern kinvnftigen dienst dar vmb wir sinen brieue
inne hant», ihrem «lieben vettern» Graf Hugo von Bregenz⁴
an ihrer Statt bezahlen soll.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck II n. 751. — Pergament 10 cm lang × 21, rechts unten ein Streifen 15 cm lang losgeschnitten, zur Befestigung des Siegels durch zwei Einschnitte durchgezogen. Siegel hängt rund, 4 cm, gelb, in Blumenranken spitzovaler Schild mit Montforterfahne, Rand etwas beschädigt, Umschrift: + S. HARTMANI: COMITIS. DE: WDENB' CH. Rückseite: «Werdenberg Montfort schafft Costentz schuld bregentz 1328» (17. Jahrh.).